



Kalabrien - Sizilien

Reisetermin
11.09.27 - 05.10.27



Charakter/Idee der Reise:

- + kurze Etappen mit vielen interessanten Stopps unterwegs
- + ein Mix von allem was Süditalien zu bieten hat: antike Monumente, einige Kirchen und Klöster aber auch Natur, malerische Landschaften, kleine Städte und Metropolen
- + besseres Wetter als zu Hause
- + viel Freizeit, die man selbst gestalten kann
- + wir bringen Sie auf den Weg, danach fahren Sie individuell - verlängern Sie Ihren Sommer
- + Kombination mit Tunesien R26 möglich

Vorbereitung

Reisedokumente*: Personalausweis, Internat. Versicherungskarte empfohlen

Visa*: nicht nötig

CB-Funk: nicht erforderlich  Sollten Sie sich aber auf den meisten Etappen der Reiseleitung anschließen wollen oder mit anderen gemeinsam fahren, ist ein CB-Funk empfohlen.

Kfz-Versicherungen: Alle Länder der reise sind auf der internationalen Versicherungskarte.

Impfung: Keine Impfung erforderlich. Grundimmunisierung (Tetanus, Polio, Hepatitis B etc.) sollte vorhanden sein.

Haustiere: Benötigen einen Heimtierausweis.

Teilnehmerbesprechung: Die Teilnehmerbesprechung findet am 24. Juli statt und ist nur für angemeldete Teilnehmer zugänglich. Ca. 10 Tage später bieten wir zusätzlich eine Online-Besprechung an, bei der weitere Fragen geklärt werden können.

Tour Logistik

Treffpunkt: Offizieller Treffpunkt zum Reisebeginn ist in Sperlonga. Mit den Tour Unterlagen erhalten Sie eine Liste mit Übernachtungspätzen damit Sie evtl. gemeinsam mit anderen Teilnehmern anreisen können.

Reiseleitung: Ihre Reiseleitung informiert regelmäßig über Etappen und Tagesprogramme. Zum Teil wird sie von einheimischen Begleitern unterstützt.

Etappen: Bei dieser Reise können Sie fast alle Strecken alleine fahren. Sie dürfen sich natürlich gerne auf allen Etappen dem Reiseleiter anschließen, sofern das die Straßen zulassen.

Straßenverhältnisse: In Sizilien gibt es zum Teil schmale Straßen und Gässchen die durchfahren werden müssen. Im südlichen Teil Italiens gibt es nicht so viel Mautstraßen wie im Norden. Die Maut für die Reise beträgt bei einem 2-Achsfahrzeug ca. 25€. Wenn Sie auf der An- und Abreise (ab/bis München) alle Mautstrecken mitnehmen, fallen dafür nochmal ca. 250€ an.

Umweltzonen: In Italien gibt es zum Teil verkehrsberuhigte Bereiche, die wir eigentlich nicht befahren dürften, wenn der Camping in einer solchen Zone liegt, melden wir Sie entsprechend an.

Stellplätze: Es werden überwiegend Campingplätze angefahren. Vereinzelt müssen wir Stellplätze vorziehen (z.B. am Ätna), da an diesen Orten die Campingplätze zu weit von den Sehenswürdigkeiten entfernt sind und fakultative Programme beeinträchtigen.

Versorgung: Die Versorgung mit Strom und Wasser ist fast täglich gewährleistet. Entsorgung regelmäßig möglich. Füllung von Gasflaschen kann nach Rücksprache mit dem Reiseleiter organisiert werden.

Mobilitätsindex: 3

Diese Klassifizierung gibt den schlimmsten Fall an, wenn Sie an allen Besichtigungen im Programm teilnehmen. Wenn Sie nicht so gut zu Fuß sind und den ein oder anderen Programmpunkt ausfallen lassen oder abkürzen, können Sie trotzdem an der Reise teilnehmen. Ca. 40% der Besichtigungen entsprechen Stufe 1 und 30% entsprechen Stufe 2, der Rest ist schwer. Gerne sprechen wir vor Buchung die Reise mit Ihnen diesbezüglich durch. Sollten Sie ein Hilfsmittel nutzen wollen, z.B. einen Rollator oder Reise-rollstuhl, sollten Sie bedenken, dass diese evtl. auch mal in die Transportmittel gehoben werden müssen.

Lebensmittel: Italien 🇮🇹

Sicherheit: In Touristenzentren achten Sie bitte auf Taschendiebe.

Klima: ☼

Beste Reisezeit März - Mai & Sept. - Okt.

Bekleidung: ☼ Zwischen der Anreise von Norditalien und dem südlichen Sizilien können Sie Ihren Kleiderschrank für alle Jahreszeiten einplanen.

Fähre: Die Überfahrt vom italienischen Festland über die Straße von Messina nach Sizilien kostet Einweg ca. 70€ für ein Mobil bis 7m (Caravan ca. das Doppelte). Sie können entscheiden, ob Sie auf der Heimreise weiter durch Sizilien fahren oder von Palermo nach Norditalien Übersetzen - die Überfahrt dauert 21h und kostet ca. 450€ für 2 Pers. + Reisemobil (Caravan ca. 70€ teurer)

Kommunikation:

Eventuelle Kommunikation, durch uns mit Ihnen, erfolgt nur zweckgebunden und nicht für Werbung. Während der Reise benutzen wir SMS um Ihnen kurzfristig wichtige Hinweise zu geben. Die Nutzung von WhatsApp und anderen Messenger-Diensten wird von uns aus datenschutzrechtlichen Gründen abgelehnt.

Kosten zzgl. zum Reisepreis

Kraftstoffpreis: Sowohl die Preise für Diesel als auch für Benzin in Italien entsprechen in etwa dem in Deutschland.

Zusatzkosten/Reisekasse:

bis 250,- € pro Fahrzeug für Maut
ca. 22,- € pro Person/Tag für Ihre individ. Lebenshaltungskosten

Planen Sie außerdem einen kleinen Puffer für Souvenirs, Pannen, Arztbesuche.

☼ = wie in Deutschland

📄 = wird bei der Teilnehmerbesprechung erörtert

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die Reiseländer individuell besuchen.

* Die Information zu Visum und Reisedokumenten setzt voraus, dass Ihr Pass von der Schweiz oder einem Land ausgestellt ist, das sowohl der EU als auch dem Schengenraum angehört. Für alle anderen Länder informieren wir Sie gerne individuell.

PFLICHTANGABEN

Stichtag: 05.07.2027

Am darauffolgenden Werktag entscheiden wir, ob für eine Durchführung genug Teilnehmer angemeldet sind; gebuchte Teilnehmer werden per E-Mail informiert. Im Idealfall sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt gebucht haben.

Anmeldeschluss: 31.08.2027

Sollten Sie aus bestimmten Gründen erst nach dem Stichtag buchen können, ist dies die letzte Möglichkeit. Voraussetzungen: zeitnahe Vorlage der Reisedokumente sowie die nötige Teilnehmerzahl am Stichtag

Zahlung: bei Buchung 10%
Restzahlung zum 12.08.2027

Stornokosten: in % vom Reisepreis; ist abhängig von Zeit vor Reisebeginn
ab Buchung = 10%
54. - 30. Tag vor Reise = 20%
29. - 10. Tag vor Reise = 30%
ab 9. Tag vor Reise = 75%

Allgemeine Leistungen:

Organisation & Buchung: Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungsplätze. Für uns - als registrierter Reiseveranstalter - ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

Eintrittsgelder für inkludierte Programme:

Im Reisepreis sind die Standard-Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte/ Sonderausstellungen geben, die nicht für jeden interessant sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe ein Museum. Der Reiseleiter zahlt den normalen Eintritt. Wer sich für die Sonderausstellung interessiert, zahlt den dafür zusätzlich fälligen Eintritt selbst.

Die **deutschsprachige Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Sperlonga treffen und Sie bis zum Morgen des 25. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben/Leistungen der Reiseleitung gehört:

- Regelmäßige Informationen zu Stellplätzen, Essen, Programmen, Etappen, Tanken, Einkaufen und Freizeitmöglichkeiten
- Ihnen an Fahrtagen die Möglichkeit zu geben, sich der Gruppe anzuschließen
- Unterstützung bei Pannen, Krankheit etc.

Während der **Teilnehmerbesprechung** (inkl. einmal Campinggebühren) können Sie andere Mitreisende kennen lernen und alle offenen Fragen zur Reise klären.

Infomaterial: Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zolldeklaration noch mal alle wichtigen Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, soweit vorhanden Prospekte/Infomaterial über Stellplätze, Standorte und Etappen. Außerdem stellen wir Sie mit GPS-Punkten und Kartenmaterial in einem gängigen Maßstab aus, damit alle bei den täglichen Besprechungen die gleichen Grundvoraussetzungen haben.

WISSENSWERTES:

Bei der **Kombination** der Reise mit R26 "Tunesien" erhalten Sie einen Rabatt von 60€ pro Person auf den Gesamtpreis.

Programm:

1.Tag 11.09.2027 Sperlonga

Sperlonga liegt auf halber Strecke zwischen Rom und Neapel und hier beginnt die Tour am späten Nachmittag mit der Begrüßung der Teilnehmer. Bei einem Abendessen werden die Logistik der Reise und das Programm des nächsten Tages besprochen.

Camping, Essen

2.Tag 12.09.2027 Sperlonga

Da der Campingplatz nur ca. 1km vom Zentrum entfernt ist, machen wir unsere erste Stadtführung zu Fuß. Der örtliche Guide erzählt uns nicht nur über den antiken Ortskern, der oben auf einem Fels liegt und von einer mittelalterlichen Mauer umschlossen ist. Wir werden auch etwas über die italienische Lebensart hören und wie das gesellschaftliche Leben heutzutage im südlichen Italien abläuft.

Camping, Transfer, örtl. Führer

3.Tag 13.09.2027 Sperlonga - Pompei

Das Ziel des Tages muss man nicht groß erklären: die Katastrophe im Jahr 79 n. Chr., als der Vesuv ausbrach und die Stadt unter einer bis zu 8m dicken Ascheschicht begrub, ermöglicht es uns heute, viel über das Leben der Römer vor 2000 Jahren zu erfahren. Ein örtlicher Führer wird uns die interessantesten Teile Pompeis zeigen.

Camping, örtl. Führer, Eintritt

4.Tag 14.09.2027 Pompei

Es holt uns ein Bus ab und die Besichtigung Neapels und eine Fahrt auf den Vesuv steht an. Neapel ist die drittgrößte Stadt Italiens und blickt auf eine abwechslungsreiche Vergangenheit zurück, insbesondere zwischen Spätmittelalter und dem 18. Jahrhundert. Die sehenswerte Altstadt steht in starkem Kontrast zu den Plattenbauten der Vorstädte. In den letzten Jahrzehnten sorgten Arbeitslosigkeit und Kriminalität für chaotische Verhältnisse in der Infrastruktur, so dass wir ein eher negatives Bild der Stadt erwarten - aber Neapel ist besser als sein Ruf. Die Pizza Margherita, die auf keiner italienischen Speisekarte fehlen darf wurde angeblich in Neapel erfunden. Aus diesem Grund werden wir auch zum Mittagessen in einer Pizzabäckerei einkehren.

Camping, Bus, örtl. Führer, Eintritt, Essen

5.Tag 15.09.2027 Pompei - ☞ - Scalea

In den nächsten Wochen werden wir immer wieder von griechischen Siedlungen hören. Auch werden wir uns im Verlauf der Reise ab und an auf der Etappe treffen, wenn wir eine gemeinsame Besichtigung machen. Nach 150km auf der Etappe deckt Paestum beides ab. Hier gibt es u.a. drei dorische Tempel zu sehen, die aus dem 5. oder 6. Jh. vor Christus stammen, als die Stadt von Griechen gegründet wurde. Unser Camping für die Nacht liegt am Mittelmeer, nördlich von Scalea.

Camping, Eintritt

6.Tag 16.09.2027 Scalea - Milazzo

Wir verabschieden uns von Kalabrien und überqueren mit der Fähre die 32km breite Straße von Messina. Wir sind jetzt auf der Insel Sizilien, der größten Insel des Mittelmeeres. Milazzo liegt auf einer Halbinsel, die wie ein Finger auf die Liparischen Inseln zeigt, zu denen von hier täglich mehrere Fähren und Schnellboote abfahren. Die günstige Lage der Stadt nutzte man schon in der Antike, als von hier aus verschiedene Seeschlachten um die Straße von Messina geschlagen wurden.

Camping

7.Tag 17.09.2027 Milazzo

Wir machen einen gemeinsamen Bootsausflug zu den Liparischen Inseln, die nach ihrer Hauptinsel Lipari benannt sind. Die sieben kleinen Vulkaninseln sollen auf einer als Feuerlinie benannten Geraden zwischen den Vulkanen Ätna und Vesuv liegen. Lediglich der Stromboli und Vulkano sind noch aktiv. Bei gutem Wetter wird der Ausflug sicher etwas besonderes sein.

Camping, Boot, Transfer

8.Tag 18.09.2027 Milazzo

Teilnehmer haben sich diesen freien Tag gewünscht, damit sie den Stromboli im Dunkeln/bei Nacht sehen können. Wobei die glühende Seite wieder den Einsatz eines Bootes erfordert. Dieser Ausflug ist aber optional, denn heute ist ein Tag zur freien Verfügung. Sie werden die Gelegenheit haben, die Fahrräder, die Wanderstöcke oder Ihren Liegestuhl zu benutzen. Ein wenig Erholung tut auch gut, denn in den nächsten Tagen gibt es noch einmal ein ausgiebiges Fahr- und Besichtigungsprogramm.

Camping

9.Tag 19.09.2027 Milazzo - Taormina

Die einfache Strecke vom Tyrrhenischen zum Ionischen Meer führt entlang der Küste und bietet Ihnen auch mal die Gelegenheit, für einen Bummel am Strand oder in einem der Küstenorte zu stoppen. Wer es anspruchsvoll mag und die engen Kurven nicht scheut, kann einen Umweg durch die Berge machen, diese Route führt auch zu den Schluchten am Fluss Alcantara, die bis zu 20m tief sind und für ihre eigenartig geformte Säulen bekannt sind. Am Nachmittag treffen wir uns alle auf dem Campingplatz unter Olivenbäumen.

Camping

10.Tag 20.09.2027 Taormina

Taormina geht zurück auf griechische Siedlungen, der Ort wurde aber von den Arabern zerstört und die heutige Stadt im Mittelalter gegründet. Die Stadt liegt etwa 200m über dem Meeresspiegel, was einen tollen Blick auf das Mittelmeer mit der kleinen Isola Bella ermöglicht. Die Stadt selbst lebt von ihren Toren, Gassen und Piazza's und ist eine echte Touristenhochburg. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Wer etwas Besonderes regionales probieren möchte, dem empfehlen wir den lokalen Mandelwein.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Essen, Eintritt

11.Tag 21.09.2027 Taormina - Ätna

Vor der Abfahrt müssen wir noch ver- und entsorgen, denn die nächste Nacht stehen wir auf einem Stellplatz. Gegen Mittag stellen wir unsere Fahrzeuge am großen Parkplatz der Talstation der Ätna-Seilbahn ab, mit der wir am Nachmittag auch einen etwa 2 bis 3 stündigen Ausflug machen. Am Abend, mit Einbruch der Dunkelheit, können wir vom Parkplatz aus beobachten, wie der Vulkan mit seiner roten Glut leuchtet.

Camping, Programm Ätna

12.Tag 22.09.2027 Ätna - Syrakus

Wer es schafft, in Catania einen vernünftigen Parkplatz zu finden der kann sich auf der Etappe die zweitgrößte Stadt Siziliens anschauen. Neben den typischen Kirchen, Palazzi und Piazza gibt es natürlich ein Amphitheater zu sehen. Einzigartig ist hier der sogenannte Elefantenbrunnen. Am Nachmittag treffen wir uns in Syrakus, wo wir uns noch einmal aus logistischen Gründen für einen Stellplatz entschieden haben.

Camping

13.Tag 23.09.2027
Syrakus

Vom Camping transferieren wir ins Zentrum und werden als erstes vormittags die berühmten Ausgrabungsstätten besichtigen. Syrakus war eine der mächtigsten Städte der Antike und Zeugnisse davon kann man auch heute noch bewundern.

Camping, Transfer, örtl. Guide, Eintritt

14.Tag 24.09.2027
Syrakus - San Cono

Es gibt wieder unterwegs was zu sehen, und zwar Noto, welches die letzte arabisches Bastion auf Sizilien war. Das heutige Caltagirone geht auf die Araber zurück, ist bekannt sowohl für seine barocken Häuser als auch für die hier ansässige Töpferei. Unser Übernachtungsplatz liegt im Landesinneren im Elsa Tal an einem Weingut, wo wir die hiesigen Tropfen verkosten.

Camping, Weinprobe mit Imbiss

15.Tag 25.09.2027
San Cono - Agrigento

Schon nach 15km kommen wir an der römischen Villa von Casale vorbei; die Villa ist ein wichtiges Denkmal des römischen Sizilien und berühmt für ihre Bodenmosaiken. Die weitere Etappe zurück zur Küste ist nicht allzu stressig und so lautet die Empfehlung des Tages, nach dem Aufstellen der Fahrzeuge, schlicht und einfach Baden & Entspannen oder Kräfte sammeln für den morgigen Besichtigungstag.

Camping, Eintritt

16.Tag 26.09.2027
Agrigento

Auf der Besichtigung sehen wir weniger die historische Stadt und mehr das Tal der Tempel, welches auf einem Hochplateau liegt und so auch die besten Fotomotive liefert. Die Griechen hinterließen hier die bedeutendsten Gebäude. In jüngerer Zeit prägten Araber, Normannen, Spanier und gegenwärtig wir Touristen die Gegend.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Eintritt

17.Tag 27.09.2027
Agrigento

Der Tag für individuelle Interessen gibt uns die Möglichkeit, weitere Spuren der Antike zu suchen, durch diese für ihre Mandelbäume bekannte Region zu wandern oder einfach auf dem Camping oder am Strand zu entspannen.

Camping

18.Tag 28.09.2027
Agrigento - Menfi

Wer noch mehr sehen möchte, dem lohnt der 35 km Umweg zu den Ruinen von Selinunte, einer weiteren Ausgrabungsstätte mit bedeutenden griechischen Tempeln. Aber ansonsten lohnt sich der Weg direkt nach Menfi. Der Campingplatz in Menfi liegt unweit langer Sandstrände und lädt zur Erholung ein und Sie drehen vielleicht lieber statt der alten Steine mal ein paar Muscheln um.

Camping, Eintritt, örtl. Guide

19.Tag 29.09.2027
Menfi

Damit Sie das zuletzt Gesehene noch etwas sacken lassen können, gibt es heute noch einen Tag zur freien Verfügung. Wer dem süßen Nichtstun frönen möchte, der Strand ist nicht weit und das Meer ist warm.

Camping

20.Tag 30.09.2027
Menfi - Valderice

Der eine oder andere Stammkunde kennt das auf unserem Weg liegende Trapani von der Überfahrt nach Nordafrika, die Stadt im Westen Siziliens hat einen respektablen Hafen. Auf dem Weg dahin kommt man an der Stadt Marsala vorbei, nach welcher der Marsala-Wein benannt wurde, den jeder Koch oder Konditor gut kennt. Der Camping befindet sich in Valderice, vor den Toren Trapanis.

Camping

21.Tag 01.10.2027
Valderice

Der Besichtigungstag hat verschiedene und abwechslungsreiche Anlaufpunkte: Zum Beispiel Erice, am gleichnamigen Berg, welches etwa 700m oberhalb von Trapani thront und mit seinen mittelalterlichen Gassen und Treppen schon etwas Besonderes ist. Außerdem werden wir heute, falls wir es gestern nicht schon unterwegs gesehen haben, die Salzfelder ansehen und Trapani besuchen.

Camping, Bus, örtl. Führer, Eintritt, Essen

22.Tag 02.10.2027
Valderice - Isola d. Femmine

Es geht gemütlich über Landstraßen bis vor die Tore von Palermo. Unterwegs gibt es die Möglichkeit, den letzten Tempel auf Sizilien anzusehen: Segesta. Entgegen der ersten Vermutung, den der Name unseres heutigen Etappenziels mit sich bringt, sind wir nicht auf einer Insel. Der Name des Ortes kommt von der Insel, die diesem vorgelagert ist. Der Campingwirt stellt uns einen spektakulären Sonnenuntergang in Aussicht.

Camping

23.Tag 03.10.2027
Isola delle Femmine

Wir fahren wieder mit dem Bus, und zwar nach Palermo und Monreale. Palermo ist nicht nur die Hauptstadt Siziliens, sie ist auch deren politisches und kulturelles Zentrum. Wir lassen uns beeindruckende Kirchen und Stadtpaläste zeigen, ehe es nach Monreale weiter geht. Hier ist von einer mittelalterlichen Stadt ehemals bestehend aus Festung, Kathedrale, Kloster und Regierungssitz nur noch ein schmukker Ort, der Dom und der Kreuzgang erhalten geblieben.

Camping, Bus, örtl. Führer, Eintritt

24.Tag 04.10.2027
Isola delle Femmine

Nachdem wir schon so viel gesehen haben, gönnen wir uns einen weiteren Tag für individuelle Interessen. "Dolcefar niente" könnte vielleicht den Tag beschreiben, so nennt der Italiener das süße Nichtstun.

Camping, Essen

25.Tag 05.10.2027
Isola delle Femmine

Während die Hauptgruppe weiter nach Palermo fährt um nach Tunesien überzusetzen, endet Ihre Reise hier. Sie können vor Ort verlängern oder individuell die Heim- bzw. Weiterreise antreten.

Stand 08-2026
Änderungen vorbehalten